

SolThermGo – Solarthermie Forschungsprojekt



Aufdach-Solaranlage. Quelle: Forschungsbericht SolThermGo

Auftraggeber

Eidg. Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Energieforschung und
Cleantech

Projektpartner

FH OST, Institut für Solartechnik
Minergie Schweiz

Leistungen Sustech AG

Kostenermittlungen
Beratung und Begleitung des
Projekts mit Know-how und
Erfahrungen aus der Planer-
Perspektive

Ausgangslage Forschungsprojekt

Der Markt im Bereich der Solarthermie ist seit mehreren Jahren rückläufig. Um jedoch die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes zu erreichen, bedarf es unterschiedlicher Technologien. Das BFE hat im Sommer 2019 im Rahmen einer Ausschreibung im Forschungsprogramm «Solarthermie und Wärmespeicherung» sechs Projekte bewilligt, wobei SolThermGo eines dieser Projekte ist. Im Schwerpunkt #3 der Ausschreibung wurde explizit nach einem Projekt gefragt, welches die Solarthermie im Kontext der kantonalen Vorschriften und Gebäudelabels wie Minergie untersucht.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Auswertung der Datensätze der Vereine GEAK und Minergie sowie des Kantons Basel-Landschaft zeigt, dass die Minergie-Vorschriften und die MuKE 2014 keinen positiven Effekt auf die Marktsituation der Solarthermie hatte. Die Resultate dieser Studie zeigen jedoch, dass die Solarthermie sehr wohl wirtschaftlich sein kann und auch ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist. Die Autoren der Studie sehen das grösste Potenzial der Solarthermie in der Kombination mit Erdsonden-Wärmepumpen, Holzheizungen und Fernwärme. Eine saisonale Gewichtung der (elektrischen) Endenergie und eine höhere Wertschätzung des Beitrags der Solarthermie in Holzenergieanlagen erscheint aus Sicht der Energiewende und der damit verbundenen Knappheit an erneuerbarer Winter-Energie gerechtfertigt, und wäre eine Chance für die Solarthermie. Es wurde eine Auslegungshilfe für die solarthermische Regeneration von Erdwärmesonden (EWS) für Kleinanlagen entwickelt, womit auf einfache Weise eine Verbesserung der JAZ und eine Verkürzung der EWS in Anlehnung der SIA-Norm 384/6 erzielt werden kann.

Kenndaten Forschungsprojekt

Schlussbericht	22.04.2022
ARAMIS Projekt-Nr.	SI/501947-01